50LAZ **340**LCV

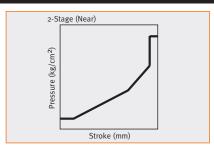


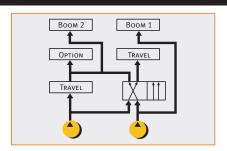
www.eurodaewoo.com



Leistung

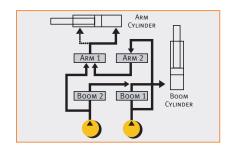
Dieser Hydraulikbagger ist mit einem Intercooler (Ladeluftkühler) ausgestattet, der die höchste Leistung seiner Klasse sowie einen äusserst niedrigen Kraftstoffverbrauch aufweist. Mit seinem e-EPOS-System, der neuen, verbesserten Version von EPOS-SYSTEM, setzt der Bagger hinsichtlich Einsatzfähigkeit, Produktivität und Effizienz neue Maßstäbe. Daraus folgen eine höhere Leistungsfähigkeit sowie ein verringerter Kraftstoffverbrauch.







Der Ölfluss für die Fortbewegung und den Einsatz des Auslegers sind bei diesem modernen Hydraulikkreis getrennt. Dies ermöglicht eine präzise und sichere Bedienung beim Heben und Halten von Lasten während der Fahrt.



Die verbesserten Hydraulikkreise für Ausleger, Löffelstiel und Schaufel gewährleisten im kombinierten Betrieb eine ebenso präzise wie verlässliche Kontrolle.

Motor mit Ladeluftkühlung

Der stärkste und effizienteste Motor seiner Klasse.

Umweltfreundlicher Motor

Der Motor dieser Maschine erfüllt die US-EPA Tier-II- sowie die Euro-2-Norm.

Joystickgriff mit 3 Schaltern

Beide Joystickgriffe sind mit unbelegten Schaltern für die Bedienung von Zusatzgeräten versehen.

Gesteigerte Drehkraft (Mit spezieller Ventiltechnik ausgerüstet)

Die Drehkraft ist um 14 % erhöht worden, um das Beschleunigungs und Bremsverhalten zu verbessern, die zur Standardausstattung gehörende spezielle Ventiltechnik ermöglicht es der Bedienperson, den Oberwagen an der gewünschten Stelle zu positionieren. Dies bedeutet eine erhebliche Verbesserung der Bedienbarkeit.







Hervorragende Zuverlässigkeit

Das Qualitätszentrum von Daewoo stellt in anspruchsvollen Tests sicher, dass alle Produkte die hohen Ansprüche der jeweiligen Märkte erfüllen oder sogar übertreffen.



Hitzeschild für den Turbolader

Ein Schutzschild ist über dem Turbolader angebracht, um zu verhindern, dass die Bedienperson bei Kontrollarbeiten im Motorbereich versehentlich mit heissen Flächen in Berührung kommt.



Bürstenloser Drehstromgenerator

Der verschleißarme Drehstromgenerator ist unempfindlich gegenüber Staub und anderen Fremdstoffen und daher auch für den Einsatz unter rauhen Umgebungsbedingungen geeignet.



Notdrosselkabel

Bei einer Funktionsstörung der Drehzahlkontrolle kann die Motordrehzahl über das in der Fahrerkabine angebrachte Notdrosselkabel von Hand kontrolliert werden.



Der Schwerpunkt der Maschine ist tiefer gelegt und durch ein verstärktes Fahrwerk und ein schwereres Gegengewicht optimiert worden. Dadurch sind die dynamische Stabilität und die seitliche Hubkapazität erheblich verbessert worden.



Gebläse-Rundumschutz

Zur Vermeidung von ersehentlichen Körperverletzungen ist um die Gebläseflügel herum ein metallenes Gitternetz angebracht.



Gummiummantelte Kabelbaumklemmen

Zur Verminderung von Vibrationsschäden sind die Kabelbäume mit gummiummantelten Klemmen versehen worden.

Größere Gummirohrklemmen

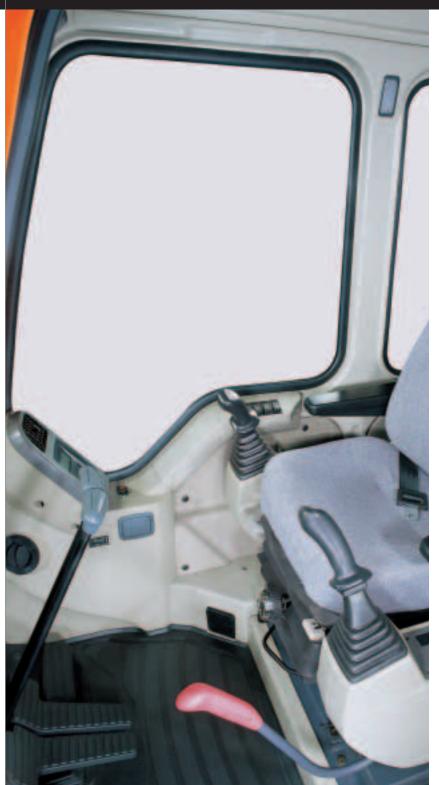
Durch größere und im Material verbesserte Rohrklemmen werden Geräuschentwicklung und Vibrationen gedämpft und somit eine größere Langlebigkeit erzielt.





Arbeitsumgebung

Die geräumige Fahrerkabine erfüllt die einschlägigen ISO Normen und gewährleistet eine verbesserte Rundumsicht. Dank der guten Geräusch- und Vibrationsdämpfung bietet die komfortable Kabine der Bedienperson eine ebenso sichere wie ergonomische Arbeitsumgebung.





Gute Sichtverhältnisse

Aufgrund des vergrößerten rechten Seitenfensters und des reduzierten Fensterkreuzes in der Frontscheibe ist das Sichtfeld gegenüber der Vorgängermaschine um 15% erweitert.

Mehr Beinfreiheit

Die Anzeigen, Bedienelemente und Zusatzeinrichtungen sind in der Kabine ergonomisch angeordnet. Der Sitz lässt sich um 300 mm verschieben und bietet so der Bedienperson bequem Platz für die Füße und Beine.





Frischluftklimaanlage

Die Klimaanlage und die Heizstufe werden über einen gemeinsamen Tastwahlschalter bedient. Das Mehrfachlüftungssystem sorgt für eine höhere Kühl- bzw. Heizleistung. Durch die verbesserte Frontscheibenenteisung sind Klarheit und Durchblick bei jedem Wetter gewährleistet.

- Leicht auszutauschender Luftfilter
- Große Kühllufteinlassöffnungen
- Frischluft-/Umluftsteuerung nach Industriestandard
- Elektrisches Gebläse mit modularer Kondensationskammer





Becherhalter

In der Kabine ist ein aufklappbarer Becherhalter angebracht.



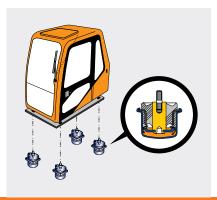
Unbelegte 12 V Ladebuchse

Diese Buchse dient dazu, ein Handy aufzuladen oder ein kleines elektrisches Gerät mit 12 V Gleichstrom zu betreiben.



Vibrationsdämpfende Kabinenlagerung

Durch das vollisolierende Dämpfungssystem (Vollauflage) wird von außen eindringender Lärm drastisch gedämpft und der Lärmpegel in der Kabine auf Werte gesenkt, wie sie in einem modernen PKW auftreten.



Langer Frontscheibenwischer

Nach vorn sind die Sichtverhältnisse zusätzlich durch den verlängerten Frontscheibenwischer verbessert.

Große Dachabdeckung

Die Dachabdeckung lässt sich öffnen. Damit können die Arbeiten auch noch bei maximaler Arbeitshöhe verfolgt werden.





Wartung

Leichte und schnell durchführbare Wartungs-Checks können die Lebensdauer und damit die Wirtschaftlichkeit des Hydraulikbaggers entscheidend verlängern.





Motorölablassventil

Das mit einem Schnellverschluss ausgestattete Motorölablassventil ermöglicht schnelle und umweltgerechte Wartungsarbeit.



Elektrische Schalteinheit

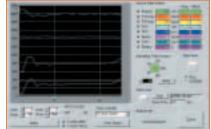
Mit dem ausziehbaren Schub für die elektrische Schalteinheit können Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten bequem durchgeführt werden.



PC-Überwachungsfunktion (SMS)

Durch Anschluss eines Laptop-PCs an die Steuereinheit (e-EPOS-Steuereinheit) der Maschine können Daten wie z.B. der Pumpendruck oder die Motordrehzahl graphisch dargestellt werden.
Ausserdem können diverse andere Daten über den Zustand der Maschine gespeichert und nach Anschluss eines Druckers ausgedruckt werden.





Leichter Einbau einer dritten Pumpe

Aufgrund der Anordnung der TOAnbaupumpe ist der Einbau einer dritten Pumpe problemlos möglich.

Bequeme Reinigung des Kühlers

Der Abstand zwischen Ölkühler und Kühler ist vergrößert worden, um die Einführung einer Luftdüse zu Reinigungszwecken zu erleichtern.



Der durchsichtige Wasserabscheider ist an einer vom Boden aus leicht zugänglichen Stelle angebracht, so dass das Kraftstoffsystem leicht gewartet werden kann.







BEDIENUNGSFELD FÜR LCD-GRAFIKMONITOR

Am Bedienungsfeld mit Informationsmonitor können der Maschinenzustand und diverse andere Daten anhand von Texten und Symbolen leicht abgelesen werden.

VEREINFACHTE BETRIEBSARTENWAHL

Zur Vereinfachung des Wählvorgangs sind die drei Betriebsarten des Vorgängermodells auf Graben und Grabenaushub reduziert worden.

Graben:

Allgemeines Graben, planieren, beladen von Fahrzeugen, ermöglicht vielfältige Funktionen.

Grabenaushub:

Grabenaushub, Wandarbeiten sowie Arbeiten, die Schwenken unter hoher Last erfordern.

FAILURE LOG

CODE:12 N:001 0075Hr

Press up s/v open

PRV:▲ NXT:▼ 01/01

02/05 [MO] 11:30A ENG SPEED **2059** RPM

Selbstdiagnose- und Fehlerspeicherfunktionen

Aktuelle und frühere Fehler der Baggersteuerung werden in Echtzeit angezeigt und gespeichert. Dies ermöglicht zutreffende Diagnosen und eine schnelle Instandsetzung.

Echtzeituhr mit Wochentag / Datum

Die Echtzeituhr zeigt das Datum und den Wochentag in bequem lesbarem Format.



Betriebsstundenzähler für Filter und Öl

Für neun verschiedene Öle und Filter können die Betriebsstunden abgelesen werden. Dadurch lassen sich Wechselfristen problemlos einhalten.



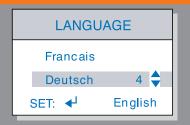
Mehrsprachendisplay

Das Bedienungsmenü kann in verschiedenen Sprachen angezeigt werden.

Echtzeitanzeige von Maschinendaten

Zeigt 28 verschiedene Maschinendaten sowie Informationen wie z.B. Pumpenförderdruck und Motordrehzahl.







Technische Daten







Zylinder

Ausleger

Löffel

Löffelstiel

Hydraulikzylinder

Es werden besonders widerstandsfähige

Kolbenstangen und Rohre verwendet.

Endlagendämpfung zur Verlängerung

Bohrung x Kolbenstange x Hub

150 x 100 x 1.440 mm

170 X 115 X 1.812 mm

150 X 100 X 1.300 mm

Alle Zylinder verfügen über eine

der Lebensdauer des Zylinders.

Anzahl

1

MODELL

DAEWOO DE12TIS

Түр

Wassergekühlt, 4-Takt, Direkteinspritzung

ANSAUGUNG

Intercooler

ANZAHL DER ZYLINDER

NENNLEISTUNG DES SCHWUNGRADS

DIN 6271, Netto 184 kW (250 Ps) bei 1.900 U/min SAE J1349, Netto 184 kW (247 Hp) bei 1.900 U/min

HUBRAUM

11.051 cm³

MAX. DREHMOMENT

108 kg.m (1.059 Nm) bei 1.400 U/min

BOHRUNG/HUB

123 X 155 mm

ANLASSER

24 V

BATTERIEN

2 X 12 V X 150 Ah

Das neue EPOS-V-System (Electronic Power Optimizing System) gestattet es dem Bediener, unter allen Betriebsbedingungen den größtmöglichen Wirkungsgrad bei geringst möglichem Treibstoffverbrauch zu erreichen.

- Das Hydrauliksystem ermöglicht die unabhängige wie kombinierte Ausführung der Funktionen.
- 2-Gang-Automatikfahrwerk für hohe Zugkraft und Fahrgeschwindigkeit.
- Kreuzabtastung und kraftstoffsparendes Pumpensystem.
- · Leerlauf-Automatik.
- Auswahl zwischen 2 Betriebsarten/Leistungs-
- Computerunterstützte Motorpumpensteuerung.

HAUPTPUMPEN

2 Axialkolben-Verstellpumpen 2 x 262 l/min Max. Öldurchflussmenge

Zahnradpumpe SERVO-PUMPE

Max. Öldurchflussmenge 22,5 l/min

SCHWENKMOTOR

Überdruckventil 266 bar

HAUPTÜBERDRUCKVENTILE

Ausleger/Löffelstiel/Löffel

- Normal 324 bar - Leistungszusatz 343 bar Fahrwerkkreislauf 324 bar

Die geräumige, separat aufgebaute, vibrations- und schallgeschützte Fahrerkabine bietet gute Rundumsicht. Die Frontscheibe ist voll einschiebbar. Schiebescheiben in der Fahrerhaustür. Der elastisch gefederte Fahrersitz lässt sich separat, sowie mit den Bedienungskonsolen verstellen. Klimaanlage (Zusatzausstattung). Fahrerkabine gemäß ISO.

Tiefgezogenes vollverstärktes Kastenprofil. Dickwandige Stahlplatten bieten Robustheit.



Servounterstützte Steuerung durch Handhebel und Fußpedale. Gegenläufige Ansteuerung ermöglicht das Drehen auf der Stelle.

Servounterstützte Steuerung. Der rechte Hebel steuert Ausleger und Löffel, der linke Hebel das Schwenkwerk und den Löffelstiel.

SCHALLEMISSIONEN

Schalleistungspegel (außen):

- Angegeben 107 dB (A) (2000/14/EC)
- Gemessen 106 dB (A) (2000/14/EC) Schalldruckpegel (Kabine):

76 dB (A) (ISO6396)





Schwenkmechanismus



FAHRWERK



Turbo-Axialkolbenmotor mit Planetenuntersetzung im Ölbad. Einreihiger Kugeldrehkranz mit induktionsgehärteter Innenverzahnung. Innenverzahnung und Antriebsritzel im Fettbad laufend. Die Feststellbremse des Schwenkwerks ist eine hydraulisch lösende Federdruckbremse. Eine Schwenkverriegelung hält den Oberwagen bei Transportarbeiten in Position.

SCHWENKGESCHWINDIGKEIT

o - 8,9 U/min

SCHWENKRADIUS HINTEN

3.500 mm

Allradantrieb durch unabhängigen Axialkolbenmotor mit hohem Drehmoment und Planetenuntersetzung. Zwei Fahrhebel bzw. Fußpedale sorgen für eine sanfte Fahrweise und freie Kontermöglichkeit durch den Maschinenführer.

FAHRGESCHWINDIGKEIT

4,6/3,1 km/h

Max. Zugkraft

Zugkraft 27.800 kgf Steigfähigkeit 35° (70%) kontinuierlich Raupen-Unterwagen. Heavy-Duty-Kettenrahmen, entspannte vollverschweißte Struktur. Erstklassige Materialien bieten höchste Strapazierfähigkeit. Die Seitenrahmen sind sicher und robust mit dem Kettenrahmen verschweißt. Lifetime-geschmierte Laufrollen, Leiträder und Zwischenräder, abgedichtet und im Ölbad laufend. Drei-Steg-Bodenplatten aus induktionsgehärteter, gewalzter Legierung. Speziell gehärtete Verbindungsstifte. Hydraulische Kettenspannung mit vibrationsdämpfenden Schockfedern.

ANZAHL DER ROLLEN UND PLATTEN (JEDE SEITE) BODENKONTAKTFLÄCHE

Tragrollen 2

600 MM PLATTE

Laufrollen9Bodenplatten51Aufstandslänge4.960 mm



BREMSE

Auf die Getriebehauptwelle wirkende Zweikreis-Betriebsbremse. Hydraulisch lösende Federdruckbremse bei Maschinenstandzeiten.



GEWICHT

Ausgestattetmit 6,5 m Ausleger, 3,2 m Löffelstiel, 1,48 m³ (SAE gehäuft) Löffel und 600 mm-Platten

PLATTEN- TYP	Platten- breite	Betriebs- gewicht	Boden- drücke
	600 mm	33.900 kg	0,65 kgf/cm ²
Drei-Steg- Boden-	700 mm	34.300 kg	0,56 kgf/cm ²
platte	800 mm	34.700 kg	0,50 kgf/cm ²
p	850 mm	34.900 kg	0,47 kgf/cm ²



FÜLLKAPAZITÄTEN

Kraftstofftank Kühlersystem	550 58
SCHMIERUNG	
Motoröl	28
Schwenkwerk (je Seite)	6
Endantrieb (je Seite)	5,5
Hydrauliksystem	460
Hydrauliktank	390

LÖFFE

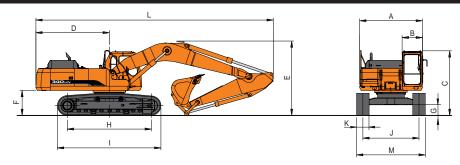
Löffel	INHALT	Bri	EITE	GEWICHT		EMPFOHLEN	
SAE, gehäuft	CECE, gehäuft	Ohne Zusatzschneiden			2,6 m Löffelstiel	3,2 m Löffelstiel	4,0 m Löffelstiel
1,25 m ³	1,1 m ³	1.228 mm	1.273 mm	1.233 kg	Α	Α	В
1,48 m ³	1,3 m ³	1.410 mm	1.456 mm	1.340 kg	А	В	В
1,61 m ³	1,4 m ³	1.500 mm	1.546 mm	1.399 kg	А	В	В
1,83 m ³	1,6 m ³	1.678 mm	1.723 mm	1.514 kg	А	В	С

- A. Geeignet für Materialien mit einer Dichte von bis zu 2.000 kg/m³
- B. Geeignet für Materialien mit einer Dichte von bis zu 1.600 kg/m³
- C. Geeignet für Materialien mit einer Dichte von bis zu 1.100 kg/m^3



Abmaße & Arbeitsbereiche

ABMESSUNGEN



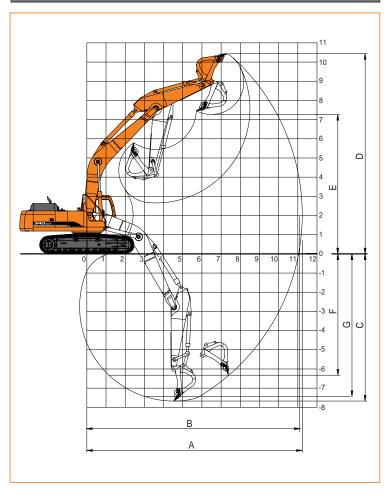
		S34oLCV	S ₃ 40NLCV
Α	Oberwagen Breite über alles		
		2.990 mm	2.990 mm
В	Gesamtbreite Kabine	_	
_		960 mm	960 mm
C	Gesamthöhe Kabine	3.080 mm	3.080 mm
D	Heckschwenkradius		
		3.500 mm	3.500 mm
E	Gesamthöhe		
	Löffelstiel Länge (3,2 m)	3.550 mm	3.550 mm
	Löffelstiel Länge (2,6 m)	3.600 mm	3.600 mm
	Löffelstiel Länge (4,0 m)	3.990 mm	3.990 mm
F	Bodenfreiheit unter Kontergew	icht	
		1.195 mm	1.195 mm
G	Bodenfreiheit	506 mm	506 mm
Н	Kettenrad-Abstand	_	
		4.010 mm	4.010 mm
I	Raupenlänge	4.960 mm	4.960 mm
J	Spurweite	2.680 mm	2.400 mm
Κ	Bodenplattenbreite		
		600 mm	600 mm
L	Gesamtlänge		
	Löffelstiel Länge (3,2 m)	11.330 mm	11.330 mm
	Löffelstiel Länge (2,6 m)	11.425 mm	11.425 mm
	Löffelstiel Länge (4,0 m)	11.340 mm	11.340 mm
M	Gesamtbreite		
		3.280 mm	3.000 mm

GRABKRAFT (ISO)

		3,2 m	2,6 m	4,0 m
Grabkraft	kgf	24.500	24.500	24.500
Löffel*	kN	240	240	240
Grabkraft	kgf	17.900	21.900	15.300
Löffelstiel*	kN	176	215	150

^{*}Mit Leistungszusatz

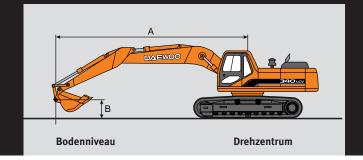
RBEITSBERFICHE



Ausleger	Länge	(6,5	m)
----------	-------	------	----

Löffelstiel Länge	3.200 mm	2.600 mm	4.000 mm		
A. max. Reichweite	11.230 mm	10.620 mm	11.990 mm		
B. max. Reichweite am Boden	11.040 mm	10.420 mm	11.810 mm		
C. max. Grabtiefe	7.670 mm	7.070 mm	8.480 mm		
D. max. Reichhöhe	10.440 mm	10.010 mm	10.820 mm		
E. max. Ausschütthöhe	7.270 mm	6.890 mm	7.640 mm		
F. max. senkrechte Grabtiefe	6.200 mm	5.320 mm	6.990 mm		
G. max. Grabtiefe (2,44 m Sohlenlänge)	7.510 mm	6.860 mm	8.340 mm		

Hubkapazitäten



Ausleger: 6,5 m Löffelstiel: 3,2 m

Löffel: SAE 1,48 m³ (CECE 1,3 m³)

Platte: 600 mm Einheit: 1.000 kg

Standard

A(m)) 2 3		3 4		5		ŧ	6		7			9		Max. Reichweite		eite			
			⇔		⇔		⇔		⇔	<u>.</u>	⇔		⇔	-	⇔		□		æ	A(m)
B(m)	7													*6,11	*6,11			*6,13	5,69	8,31
	6													*6,24	6,06			*6,21	5,04	8,84
	5											*6,88	*6,88	*6,56	5,96	*6,38	4,82	*6,37	4,60	9,23
	4							*9,69	*9,69	*8,39	*8,39	*7,56	7,28	*7,00	5,83	*6,63	4,75	*6,51	4,31	9,50
	3					*14,97	*14,97	*11,47	*11,47	*9,52	9,01	*8,30	7,06	*7,49	5,69	*6,94	4,66	6,41	4,12	9,65
	2					*17,56	16,24	*13,10	11,48	*10,60	8,69	*9,04	6,85	*7,99	5,55	7,11	4,57	6,29	4,02	9,70
	1					*16,12	15,72	*14,36	11,10	*11,51	8,43	*9,69	6,67	*8,44	5,42	7,02	4,49	6,29	4,01	9,64
	0			*8,24	*8,24	*16,30	15,47	*15,14	10,86	*12,16	8,24	*10,18	6,53	8,36	5,32	6,95	4,42	6,41	4,08	9,47
	-1	*8,21	*8,21	*11,38	*11,38	*18,51	15,39	*15,46	10,73	*12,51	8,12	10,20	6,44	8,28	5,26	6,91	4,39	6,69	4,24	9,20
	-2	*11,59	*11,59	*14,89	*14,89	*19,40	15,40	*15,36	10,70	*12,54	8,07	10,16	6,40	8,26	5,23			7,15	4,54	8,79
	-3	*15,13	*15,13	*18,93	*18,93	*18,52	15,50	*14,86	10,73	*12,22	8,09	10,17	6,41	8,28	5,26			7,91	5,03	8,25
	-4	*19,11	*19,11	*21,77	*21,77	*17,13	15,67	*13,89	10,84	*11,46	8,16	*9,51	6,48					*8,54	5,83	7,53
	-5	*23,82	*23,82	*18,86	*18,86	*15,06	*15,06	*12,29	11,02	*10,05	8,32							*8,54	7,26	6,58
	-6			*14,71	*14,71	*11,92	*11,92	*9,59	*9,59									*8,97	*8,97	5,27



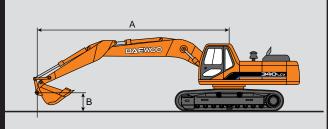
2. Der Lastpunkt ist der Haken an der Rückseite des Löffels

3. * = Die Nennlasten basieren auf der Hydraulikleistung 4. Die Nennlasten überschreiten nicht 87 % der Hydraulikleistung oder 75 % der Kipplast

: Nennlast nach vorn

□□ : Nennlast zur Seite oder bei Drehung um 360 Grad

o : Bodenniveau o



Bodenniveau

Drehzentrum

Ausleger: 6,5 m Löffelstiel : 2,6 m

Löffel : SAE 1,83 m³ (CECE 1,6 m³)

Platte: 600 mm Einheit : 1.000 kg

NT Unterwagen

	EII	nneit :	1.000	Kg													NI Onterwagen							
A(m)			2		3		4		5		ϵ	;	7	,		8		9		Max. I	Reichw	eite		
		8	□=□	ä	₽	- E		⇔	8	æ	8	⇔	8	æ	B	□	ä	C	Þ	8	œ	A(m)		
B(m)	7												*6,53	*6,53						*6,55	5,76	7,51		
_ (,	6												*6,81	6,48	*6,64	5,07				*6,63	4,96	8,09		
	5										*7,96	*7,96	*7,30	6,33	*6,89	5,00				*6,76	4,44	8,52		
	4					_		13,57	*10,60	10,59	*8,96	7,92	*7,93	6,15	*7,27	4,88				*6,92	4,09	8,81		
	3					_	16,59	14,12	*12,30	10,08	*10,02	7,61	*8,62	5,95	*7,71			0/ -	-0	6,97	3,88	8,97		
	1					_	14,40	13,44	*13,75 *14,73	9,64	*10,99 *11,75	7,33	*9,28 *9,82	5,77 5,62	*8,14 8,21		6	86 3	,78	6,83	3,77	9,02 8,96		
	0						16,14	13,05	*15,21	9,19	*12,22	6,97	10,05	5,51	8,13					7,01	3,83	8,78		
	-1			*12,	47 *12,4	7 *1	19,27	13,06	*15,24	9,13	*12,38	6,90	9,98	5,44	8,08					7,38	4,03	8,48		
	-2	*14,07	*14,07	*17,		_	18,52	13,14	*14,89	9,14	*12,20	6,89	9,97	5,43	8,09	4,43				8,02	4,39	8,04		
	-3	*18,79	*18,79	*21,0		-	17,34	13,27	*14,11	9,22	*11,64	6,94	*9,67	5,48						*8,89	5,00	7,44		
	-4 -5	*24,14	*24,14	*19,:			15,61 13,05	13,48	*12,81 *10,68	9,37	*10,54	7,06								*9,24 *9,50	6,06 8,23	6,64		
)			*15,9	90 *15,9	0 1	13,05	13,05	10,00	9,01										9,50	0,23	5,53		
A(m)			2		3		4		5		6		7	8		9		1	0	Max	Reich	weite		
		ä	₽	8	œ	8	œ	8		8	Ç⊨□	B	Ç⊫	8	œ	8	œ	8	⇔	8	œ	A(m)		
		ıslege	r : 6,5 r	n — Li	öffelsti	el : 4,	o m —	Löffe	l : SAE :	ւ,25 m ^Ξ	CECE:	1,1 m3)	- Plat	te : 60	o mm					S	tand	ard		
B(m)																				*4,84	*4,84	8,60		
	7															*5,42	5,12			*4,81	*4,81	9,22		
	6 5													*5,44 *5,81	*5,44	*5,49	5,08	*- 10		*4,85	4,40	9,70		
	4											*6,69	*6,69	*6,30	*5,81 6,03	*5,71 *6,02	5,01 4,91	*5,18 *5,86	4,11	*4,95 *5,11	4,06 3,83	10,05		
	3			*17,61	*17,61	*12,46	*12,46	*9,	93 *9,93	*8,4	6 *8,46	*7,51	7,30	*6,86	5,87	*6,40	4,81	*6,09	3,98	*5,33	3,68	10,44		
	2			*10,84	*10,84	*15,46	*15,46	*11,	77 *11,77	*9,6	7 9,00	*8,34	7,07	*7,43	5,71	*6,80	4,70	6,09	3,91	5,62	3,59	10,48		
	1			*8,13	*8,13	*17,76						*9,11	6,86	*7,98	5,56	7,13	4,59	6,01	3,85	5,61	3,57	10,43		
	0	*4,75	*4,75	*8,84	*8,84	*17,84	15,89					*9,75	6,68	*8,44	5,54	7,04	4,51	5,96	3,79	5,70	3,62	10,28		
	-2	*7,18 *9,71	*7,18 *9,71	*1,67 *13,11	*1,67 *13,11	*18,10 *19,83	15,66					*1,21 10,24	6,56 6,48	8,38 8,31	5,34 5,28	6,97	4,44	5,92	3,76	5,90 6,23	3,74	9,66		
	-3	*12,47	*12,47	*16,10	*16,10	*19,38	15,59	_				10,21	6,44	8,29	5,27	6,94	4,41			6,75	4,29	9,16		
	-4	*15,57	*15,57	*19,74	*19,74	*18,44	15,69	_		_		*10,07	6,46	8,33	5,30					7,57	4,83	8,53		
	-5	*19,21	*19,21	*21,86	*21,86	*16,92	15,86	_		*11,1		*9,24	6,55							*7,99	5,70	7,70		
	-6	*23,69	*23,69	*18,60	*18,60	*14,61	*14,61	_		*9,5	7 8,43									*8,29	7,28	6,62		
	-7			*13,89	*13,89	*11,04	*11,04	*8,	71 *8,71											*8,41	*8,41	5,13		
A(m)			2		3		4		5	,	ϵ	,	7	,		8		9		Max. I	Reichw	eite		
		8	□ =0	B				⇔	8	⇔	ä	⇔	8	œ	B	□	ä)±a	8	⇔	A(m)		
<u> </u>		ıslege	r : 6,5 r	n — Li	öffelsti	el : 3,:	2 m —	Löffe	l : SAE 1	,48 m	(CECE	1,3 m ³)	– Plat	te : 80	o mm					S	tand	ard		
B(m)	-														*6,11					*6,13	5,81	8,31		
	6					-							*/ 00	*6.00	*6,24		41	20 .	0.4	*6,21	5,15	8,84		
	5 4					+			*9,69	*9,69	*8,39	*8,39	*6,88 *7,56	*6,88 7,44	*6,56 *7,00				,94 ,86	*6,37 *6,51	4,71	9,23		
	3					*1	14,97	14,97	*11,47	*11,47	*9,52	9,20	*8,30	7,44	*7,49		*6		,78	6,57	4,22	9,65		
	2							16,58	*13,10	11,72	*10,60	8,88	*9,04	7,01	*7,99				,68	6,45	4,13	9,70		
	1						16,12	16,06	*14,36	11,34	*11,51	8,62	*9,69	6,83	*8,44	5,55	7	20 4	,60	6,45	4,11	9,64		
	0	4-	4-	*8,:			16,30	15,81	*15,14	11,10	*12,16	8,43	*10,18	6,69	8,56				,54	6,58	4,18	9,47		
	-1 -2	*8,21	*8,21	*11,		_		15,73	*15,46	10,97	*12,51	8,31	10,45	6,59	8,49		7	09 4	,50	6,86	4,36	9,20		
	-3	*11,59 *15,13	*11,59 *15,13	*14,8			19,40	15,74	*15,36 *14,86	10,94	*12,54 *12,22	8,26 8,28	10,41 *10,23	6,55	8,46 8,49					7,34 8,11	4,66 5,15	8,79		
	-4	*19,11		*21,			17,13	16,01	*13,89	11,08	*11,46	8,35	*9,51	6,63	0,49	2139				*8,54	5,97	7,53		
	-5	*23,82	*23,82	*18,8				15,06	*12,29	11,27	*10,05	8,51	7.5							*8,54	7,42	6,58		
	-6			*14,	71 *14,7	'1 *·	11,92	*11,92	*9,59	*9,59										*8,97	*8,97	5,27		

Hinweis 1. Die Kennwerte basieren auf SAE J1097

2. Der Lastpunkt ist der Haken an der Rückseite des Löffels

3. * = Die Nennlasten basieren auf der Hydraulikleistung 4. Die Nennlasten überschreiten nicht 87 % der Hydraulikleistung oder 75 % der Kipplast

: Nennlast nach vorn

□□ : Nennlast zur Seite oder bei Drehung um 360 Grad

o : Bodenniveau o

Standardausrüstung & Zusatzausrüstung

Standardausrüstung

Hydrauliksystem Sich

- Rohrbruchsicherungen an Ausleger und Stiel
- Schockabsorber-Ventile
- Erweiterbarer Steuerblock
- Power Boost Schalter
- Hammerleitung

KABINE UND EINRICHTUNG

- Vibrationsgedämpfte Kabine
- Geschlossene Kabine
- Klimaanlage
- Verstellbarer, gefederter Sitz mit Nackenstütze und verstellbaren Armlehnen
- Schließbare obere Frontscheibe und tauschbare untere Frontscheibe
- Kabinenbeleuchtung
- Mehr-Stufen-Scheibenwischer
- Zigarettenanzünder und Aschenbecher
- Dosenhalter
- Kühl- und Warmhaltebox
- Grafisches Anzeigegerät
- Tankanzeige
- Radio mit Kassettendeck
- Fernbedienung An / Aus Schalter für Radio
- 12 Volt Stromanschluss
- Serielle Schnittstelle für Notebook -Verbindung
- Joystick mit 3 Schaltern

SICHERHEIT

- Große Aufstiegshalterungen und Standflächen
- Perforierte Metallplatten auf Geh- und Standflächen auf der Maschine
- Sicherheitsgurt
- Sicherheitsabschaltung bei Armlehne / Kabineneinstieg
- Sicherheitsverglasung
- Nothammer
- Rechter und linker Rückblickspiegel
- Schlauchbruch-Sicherheitsventil an Ausleger und Stiel

SONSTIGES

- 2 teiliger Luftfilter
- Vorfilter
- Wasserabscheider
- Staubschutz für Wasserkühler
- Motortemperatur-Warnanzeige
- Selbststartsperre
- Selbstdiagnosesystem
- Lichtmaschine (24 V, 50 A)
- Hune
- Halogenscheinwerfer (2 im Rahmen integriert, 2 am Ausleger montiert)
- Elektrische Dieselbetankungspumpe
- Kettenspanner
- Kettenschutz

- Überlastwarneinrichtung
- ROPS / FOPS Kabine
- Fahralarm

SICHERHEIT

- Fahr- und Schwenkalarm
- Drehleuchte

KABINE UND EINRICHTUNG

- Sonnenblende
- Sonnendach

SONSTIGES

- Greiferleitung
- Doppelter Dieselfilter
- Zusatz-Arbeitsbeleuchtung an der Kabine (4 Front- und 2 Heckscheinwerfer)
- Hochleistungs-Lichtmaschine (24 V, 80 A)

Schlauchbruch- Sicherheitsventil an Ausleger und Stiel



Sonnenblende



Zusatz-Arbeitsbeleuchtung an der Kabine

Elektrische Dieselbetankungspumpe

Rundumleuchte







SOLAZ 340 LCV

Seoul Office

9th Floor. Daewoo Heavy Industries & Machinery Ltd. Bldg. 14-34. Youido-dong. Youngdungpo-gu 150-010. Seoul Korea
Mail: C. P. O Box 7955 Seoul, Korea
Tel. +82 2 2167-3114 Fax +82 2 785-2677
Website: www. dhiltd. co. kr

Euro Daewoo S. A.

1A Rue Achille Degrâce, 7080 Frameries, Belgium Tel. +32 65 61 32 30 Fax +32 65 67 73 38

Euro Daewoo France

2/4, Rue Pavlov, Z.l. des Bruyères 78190 Trappes, France Tel. +33 1 30 16 21 41 Fax +33 1 30 16 21 44

Euro Daewoo UK

Daewoo House Unit 6.3 Nantgarw Park Cardiff CF4 7QU, U.K. Tel. +44 1443 842273 Fax +44 1443 841933

Daewoo Maschinen Vertriebs GmbH

Hans-Böckler-Str. 27-29 40764 Langenfeld, Germany Tel. +49 2173 8509 18 Fax +49 2173 8509 45 Website: www.daewoobaumaschinen.de

AG für Baumaschinen Schmerikon

Allmeindstrasse, 13 8716 Schmerikon, Switzerland Tel. +41 55 286 12 86 Fax +41 55 286 12 87

Rido Baumaschinen GmbH

Handelstrasse 17 2512 Oeynhausen, Austria Tel. +43 22 52 299 Fax +43 22 52 299 22



Die Abbildungen zeigen nicht immer die Standardausführung der Maschinen. Die abgebildeten Produkte und Ausrüstungen sind nicht auf allen Märkten verfügbar. Wir behalten uns das Recht zur Änderung technischer Daten und zu konstruktiven Maßnahmen ohne Ankündigung vor.

S34oLCV_DE_o2/o5 • Design by Size Communication (Belgium)